

In 6,8 Sekunden 20 Meter absolviert

Solar-Rallye-Regionalentscheid kürte Teilnehmer für Bundesfinale in Bremen

Emden. In 6,8 Sekunden sauste das kleine Solarfahrzeug von Hauke Folkerts am Samstag über die zehn Meter lange Solarbahn. Und das hin und zurück. Mit seinen dafür nicht einmal benötigten sieben Sekunden war das die schnellste Messung auf der 20-Meter-Teststrecke während der Solar-Rallye in der Hochschule Emden/Leer. Zum 13. Mal fand der Regionalentscheid in Emden statt und lockte auch diesmal

wieder eine Schar junger Bastler an den Start.

Organisator Stefan Wild von der Hochschule hatte alle Hände voll zu tun, um die einzelnen Wettfahrten zu koordinieren. Erstmals fand der Wettbewerb im Coram statt und bot damit ausreichend Platz für die „Boxengasse“. Denn in eben dieser darf bis zuletzt an den kleinen ultraleichten Fahrzeugen mit Solarzellen gefeilt werden. Elf Teams aus Schülern

und Auszubildenden stellten sich diesmal in vier Kategorien dem Wettbewerb. In der Kreativwertung und in der Ultraleichtklasse A ging es dabei jedoch nur darum, ob das Fahrzeug auch fahrtüchtig ist. Denn es mangelte bei jeweils nur einem Starter an Konkurrenz. Beide qualifizierten sich für das Bundesfinale in Bremen.

Einen richtigen Wettbewerb mit sechs Teams gab es in der Ultraleichtklasse B. Die Schüler

aus den Jahrgängen 9 bis 13 lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen und schenken sich dabei nichts. Am Ende konnten sich aber Sieger Leon Steinhauer und der Zweitplatzierte Leon Bernhard für das Bundesfinale in Bremen qualifizieren.

In der Azubi- und Firmenwertung bestand das Starterfeld aus drei Teams. Hier ging es um den Wanderpokal, der letztlich nach Weener ging, jet

Ergebnisse der Solar-Rallye Regionalentscheid

■ Kreativwertung

1. Platz und 90 Euro: Nele Drüner (Johannes-Althusius-Gymnasium)

■ Ultraleichtklasse A (Jg. 4-8)

1. Platz und 90 Euro: Hauke Folkerts (JAG)

■ Ultraleichtklasse B (Jg. 9-13)

1. Platz und 90 Euro: Leon Steinhauer (JAG)

2. Platz und 60 Euro: Leon Bernhard (Max-Windmüller-Gymnasium)

3. Platz und 30 Euro: Mika Hütelmann, Leon Beenken

und Timon Fredeweß (BBS Friesoythe)

■ Azubi-/Firmenwertung

1. Platz und Wanderpokal: Lars Bünger, William Gunt und Michael Jongebloed (Ausbildungswerkstatt Bundeswehr Weener)

2. Platz: Jens Rademacher, Paul Richter und Marvin Mudder (Ausbildungswerkstatt Bundeswehr Weener)

3. Platz: Dennis Bent, Nico Runden und Simon Moormann (BBS Friesoythe)



Der Wettkampf läuft: Letzte Handgriffe vor dem Start sollen für zusätzlichen Schwung sorgen. EZ-Bild: Schnorrenberg